

Wir machen's.



Ortsverein
Heusweiler

Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen·ASF

Vorsitzende: Anita Fritz

Telefon (0 68 38) 46 90



Heusweiler, 07.03.2010

Pressemitteilung

Wir bitten folgende Mitteilung in der nächsten Ausgabe zu veröffentlichen:

AsF – Frauen in der SPD Heusweiler –

„Gleichstellung jetzt!“

**Gemeinsamer Infostand mit dem DGB-Ortsverband Heusweiler-Riegelsberg
zum Internationalen Frauentag 2010**

„Gleichstellung jetzt!“ So lautet das diesjährige Motto des Internationalen Frauentages 2010 am 8. März. Weltweit machen seit dem Jahr 1911 an diesem Tag Frauen auf ihre Forderungen nach mehr Gleichberechtigung und Chancengleichheit aufmerksam.

Trotz vieler Fortschritte sind auch im 21. Jahrhundert immer noch nicht alle Ziele erreicht. Armut, geringe Löhne, prekäre Beschäftigung, Nöte von Alleinerziehenden, fehlende Karrierechancen usw. – noch immer gibt es viele Benachteiligungen für Frauen.

Auch wenn es erstmals in der Geschichte der Bundesrepublik eine Bundeskanzlerin gibt, wirkt die Bundesregierung den Benachteiligungen nicht entgegen. Wir haben keine Erkenntnis-, sondern Umsetzungsdefizite. Die Zeit ist mehr als reif für einen „Aktionsplan Gleichstellung jetzt!“, mit dem über alle Politikfelder hinweg mutig und beherrscht die bestehenden Defizite beseitigt werden.

Gleicher Lohn für gleich(wertig)e Arbeit, ein flächendeckender Mindestlohn, gleiche Aufstiegs- und Karrierechancen, Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen und Männer – diese Forderungen müssen endlich durchgesetzt werden!

Die Bundesregierung und die saarländische Landesregierung dürfen die Frauen in unserem Land nicht im Regen stehen lassen. Sie müssen Rahmenbedingungen schaffen, um Benachteiligungen abzubauen. Laue Appelle an die Wirtschaft reichen dafür nicht aus.

Die AsF-Frauen fordern:

- ein **Entgeltgleichheitsgesetz**, damit Frauen für ihre Arbeit den gleichen Lohn erhalten wie Männer,
- einen **flächendeckenden Mindestlohn**, damit Frauen und Männer von ihrer Arbeit leben können,
- bessere Rahmenbedingungen für die **Vereinbarkeit von Familie und Beruf** für Frauen und Männer,
- ein **Gleichstellungsgesetz für die Privatwirtschaft**, damit auch in Deutschland Frauen in die Führungspositionen der Wirtschaft vordringen können,
- eine **Quotenregelung von 40 Prozent für die Aufsichtsräte**, damit Frauen auch in den Aufsichtsgremien der Unternehmen ihre Fähigkeiten einbringen können.

Gemeinsam veranstalteten die AsF-Frauen in der SPD Heusweiler und der DGB-Ortsverband Heusweiler-Riegelsberg, unter der Leitung von Herrn Udo-Werner Schmitt, einen Informations- und Diskussionsstand am Donnerstag, 4. März 2010 auf dem Wochenmarkt in Heusweiler. In vielen Gesprächen und mit gezielten Themenbroschüren machten sie die zahlreichen Besucherinnen und Besucher auf ihre Forderungen aufmerksam. Überreicht wurde den Frauen außerdem das traditionelle Blumenpräsen.

Der SPD-Kreisvorsitzende Dr. Jörg Ukrow, Bürgermeister Rainer Ziebold, Ortsvorsteher Gerhard Fisch und viele weitere SPD-Mandatsträger unterstützten die Aktion ebenfalls durch ihren Besuch.

„Der Internationale Frauentag ist für uns Frauen eine gute Gelegenheit öffentlich auf unsere Forderungen aufmerksam zu machen. Frauen wollen gleiche Chancen, gleiche Rechte, tatsächliche Gleichstellung. Am Internationalen Frauentag und an den 364 anderen Tagen des Jahres“, so die AsF-Vorsitzende Anita Fritz.

Wie bereits in der Vergangenheit funktionierte die Zusammenarbeit mit den Männern des DGB-Ortsverbandes Heusweiler-Riegelsberg auch diesmal wieder hervorragend.



von links nach rechts:
Edith Gross, Alfred Wettmann, Hanna Wettmann, Ingrid Gerlich,
Inge Jost, Bürgermeister Rainer Ziebold, Udo-Werner Schmitt,
Anita Fritz, Stefan Schmidt